

Kundeninformation

Stand: Juli 2019 - Aktualisierung der „ADDISON Software - DVD 2/2019“

Information zu den Änderungen, die wir für Sie mit dieser Aktualisierung vorgenommen haben.

Die Installation der Aktualisierung setzt voraus, dass die Anwendungen aus der DVD 2/2019 (mit oder ohne Service Releases / Updates) bereits installiert wurden.

Update ADDISON Software 30.2019

1.1. ADDISON Software 10.3.24

ADDISON OneClick

Login für Sachbearbeiter Für den Typ „Sachbearbeiter“ werden mit diesem Service Release alle Funktionen in der Portalverwaltung freigeschaltet.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Login generieren
- Login aktivieren
- Login deaktivieren
- Kennwort zurücksetzen
- Zugangsdaten anzeigen
- Zugangsdaten versenden
- Zugangsdaten drucken
- ADDISON OneClick öffnen (Aufruf der Login-Seite)

Der Aufruf der Portalverwaltung erfolgt über **Online | ADDISON OneClick | Zugänge zu ADDISON OneClick verwalten bzw. CRM | ADDISON OneClick.**

Typ	Nummer	Bezeichnung	Status	Meine Lohndokumente	Druckservice	Aktiv
Mandant	10	ADD Kanzleimandant	erstellt			Aktiv
Admn	10	ADD Kanzleimandant (Admin)	erstellt			Aktiv
Arbeitnehmer	1	Angermann, Renate	erstellt	VA.SV.LB.ZS		Aktiv
Arbeitnehmer	2	Schreiner, Armin	erstellt	VA.SV.LB.ZS		Aktiv
Arbeitnehmer	3	Dietrichs, Ingeborg	erstellt	VA.SV.LB.ZS		Aktiv
Arbeitnehmer	4	Engelmann, Rainer	erstellt	VA.SV.LB.ZS		Aktiv
Sachbearbeiter	101	Angermann, Renate	erstellt			Aktiv
Sachbearbeiter	102	Schreiner, Armin	erstellt			Aktiv
Sachbearbeiter	103	Dietrichs, Ingeborg	erstellt			Aktiv
Sachbearbeiter	104	Engelmann, Rainer	erstellt			Aktiv
Sachbearbeiter	105	Jones, Noa	erstellt			Aktiv

Für Kanzleisachbearbeiter, für die bereits ein Portalzugang generiert wurde, aber keine Zugangsdaten lokal vorliegen, wird nach Einspielen des Service Releases einmalig das **Kennwort zurückgesetzt** und neue Zugangsdaten erzeugt.

UpdAS22019U3.docx
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH | Stuttgarter Str. 35 | 71638 Ludwigsburg
Geschäftsführer: Stefan Wahle (Vorsitzender der Geschäftsführung), Uwe Gutschmidt, Andreas Hermanutz,
Thomas Hoffmann, Ralf Kurka
Amtsgericht Stuttgart HRB 205103 | USt.-ID. Nr. DE170739898

Aufruf einer Kommunikation

Für den Aufruf einer Kommunikation aus der ADDISON Software wird neben dem BBS-Recht ADDISON OneClick - Kommunikation anzeigen künftig auch ein eigener Login für ADDISON OneClick benötigt.

Nach Aufruf einer Kommunikation wird der Mitarbeiter auf die Login-Seite geleitet und muss dort seine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) eingeben. Erst anschließend wird die ausgewählte Kommunikation im Browser angezeigt.

Der Aufruf einer Kommunikation durch einen Mitarbeiter ohne Portalzugang („nicht erstellt“) ist nur dann möglich, wenn dieser in der Benutzerverwaltung mit der Eigenschaft **AOC-Administrator** gesteuert ist. In diesem Fall startet der Mitarbeiter ADDISON OneClick mit erweiterten Berechtigungen als „PortalAdmin“.

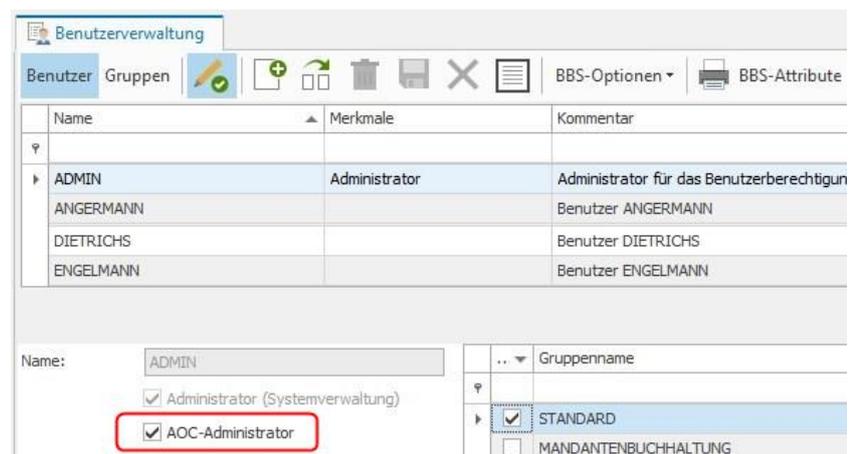
Neue Menüpunkte unter Bereich Online

Im Bereich Online sind zwei neue Menüpunkte verfügbar.

- **ADDISON OneClick-Login:**
Aufruf der Login-Seite von ADDISON OneClick zur Anmeldung mit Benutzername und Passwort.
- **Benutzerverwaltung in ADDISON OneClick öffnen:**
Direkter Aufruf der Benutzerverwaltung in ADDISON OneClick für BBS-Benutzer mit der Eigenschaft **AOC-Administrator**. ADDISON OneClick wird hierüber als „PortalAdmin“ gestartet.

Benutzerberechtigung: AOC-Administrator

Die Eigenschaft **AOC-Administrator** kann über die Benutzerberechtigung für einzelne BBS-Benutzer gesetzt werden.



Weiterführende Informationen

Einen aktualisierten Schnelleinstieg zu den Änderungen werden wir nächste Woche unter <https://oneclick.addison.de/> zur Verfügung stellen.

ADDISON OneClick Postkorb

Im ADDISON OneClick Postkorb wurden neue Schaltflächen zur Schnellfilterung auf **ungelesene Einträge** und **offene Einträge**

aufgenommen.

Die Standard-Filterung unter **ADDISON Desktop | ADDISON OneClick** ist zur besseren Übersicht nun auf **offene Einträge**, alle Mandanten und aktueller Bearbeiter (angemeldeter BBS-Benutzer) eingestellt.

Die Standard-Filterung unter **CRM | ADDISON OneClick | Postkorb** zeigt unverändert alle Einträge des Mandanten an.

1.2. ADDISON Bescheinigungswesen 3.3.22

Änderungen

BEA/EEL: Auswahldialog Arbeitnehmer	Der Auswahldialog im Bereich von BEA- und EEL-Bescheinigungen wurde überarbeitet. Stornierte Arbeitnehmer werden generell ausgeblendet. Desweiteren ist es jetzt möglich auf Grund des eingestellten Abrechnungsmonats bereits ausgeschiedene Arbeitnehmer über ein Kontrollkästchen: "Ausblenden von ausgeschiedenen Arbeitnehmern" auszublenden.
EEL: Übermittlung von Entgeltzeiträumen ohne Entgelt	Es konnten keine Zeiträume ohne Arbeitsentgelt übermittelt werden. Die Prüfungen wurden an die Datensatzbeschreibung angepasst.
EEL: Vorerkrankungsanfragen	Bei Vorerkrankungsanfragen (Meldegrund 41) wurden nicht alle relevanten Zeiträume mit potenziellen Vorerkrankungen betrachtet. Nun werden alle Vorerkrankungen berücksichtigt, die zwischen dem Beginn der aktuellen Arbeitsunfähigkeit und dem Ende der letzten (vorhergehenden) Arbeitsunfähigkeit nicht mehr als 6 Monate Zeitspanne haben und zusätzlich die Vorerkrankungen der letzten 12 Monate vor Beginn der aktuellen Arbeitsunfähigkeit, wenn jeweils zwischen dem Beginn einer und dem Ende der vorhergehenden Arbeitsunfähigkeit nicht mehr als 6 Monate liegen. Ist eine entsprechend große zeitliche Lücke vorhanden, werden nur die der Lücke folgenden Vorerkrankungszeiten aufgenommen werden

1.3. ADDISON Kanzleiorganisation 7.3.23

Änderungen

Honorarschreibung	Unter bestimmten Konstellationen konnte es zu einer unvollständigen Anzeige der Honorarschreibung kommen. Das Verhalten wurde korrigiert.
Ansprechpartner im Fristeintrag	Bei Einträgen im Fristenkontrollbuch zu den Steuerarten Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer wurde anstelle des im Mandantenstamm unter Kanzleiverbindung hinterlegten Ansprechpartners für betriebliche Steuern der Hauptansprechpartner als zuständiger Mitarbeiter vorgeschlagen. Das Verhalten wurde korrigiert.

1.4. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.1.24

Änderungen

ELStAM-Meldelauf	In bestimmten Konstellationen konnte der ELStAM-Meldelauf ungewohnt lange dauern.
Neue UV-Stammdaten	Die UV-Stammdaten wurden aktualisiert: <ul style="list-style-type: none">■ Anpassung Höchst-JAV bei der UK Nord (16716004) auf € 84.000 ab 1.1.2019■ UV Bund und Bahn (28143238 und 49005902): Doppelten Eintrag für 2018 entfernt; Trägernummer vereinheitlicht■ BGN - Fleischwirtschaft (52738475): Beendigung zum 31.12.2019
DEÜV-Abmeldung bei Entgelt im Übergangsbereich	Bei Arbeitnehmern mit Entgelt in der Gleitzone bzw. im Übergangsbereich und entgeltlosem Austrittsmonat in 07/2019 wurde eventuell ein falsches Kennzeichen Midijob ermittelt, weshalb die DEÜV-Abmeldung nicht übermittelt werden konnte.
Öffentlicher Dienst: eKIST Meldelauf vor Monatsende	Der Meldelauf zur elektronischen Kindergeldstatistik wird vor Ablauf des Meldemonats unterbunden. Früher erstellte Meldungen werden vom BZSt abgelehnt, weil die Verhältnisse des jeweils Monatsletzten Grundlage der Meldung sind.

1.5. ADDISON Rechnungswesen 7.3.24

Änderungen

Konsolidierte / kumulierte Darstellung innerhalb der Bilanz-/EÜR-Info	Innerhalb der Bilanz-/EÜR-Info kann es zu einer fehlerhaften bzw. unterschiedlichen Anzeige der Werte innerhalb der Bilanz und der jeweiligen Kontensalden kommen. Dies wurde korrigiert.
--	--

Digitaler Finanzbericht	Aktualisierung der Bankenroutingtabelle.
Buchen mit SBA	<p>Im Buchen mit SBA werden Buchungen bei ausschließlicher Verwendung eines externen DMS im Drag & Drop-Dialog wieder angezeigt, insofern der Beleg noch in der Belegliste vorhanden ist.</p> <p>Zudem wurde das Maximieren des Dialoges per Doppelklick deaktiviert. Eine manuelle Veränderung der Größe des Dialoges ist aber weiterhin möglich.</p>
Rechnungseingangsbuch UniWeb-Portal	<p>Mit dieser Version vom ADDISON Rechnungswesen wird ein Patch für das UniWeb-Portal ausgeliefert. Da das UniWeb-Portal i.d.R. auf einem abweichenden Server installiert ist, ist eine automatische Ausführung des Patches mit dem Service Release nicht möglich.</p> <p>Dieser Patch ist daher manuell auf dem Server auszuführen, auf welchem das UniWeb-Portal installiert ist.</p> <p>Die UniWeb-Patch.exe wird im Installationsverzeichnis unter Import FIBU Uniweb abgelegt.</p> <p>Kopieren Sie den Patch auf ihren Server mit der UniWeb-Portal-Installation und führen Sie diesen aus.</p> <p>Mit diesem Patch wurden u.a. folgende Anpassungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ PDF-Anzeige im Internet Explorer ermöglichen■ Auschecken von Dokumenten bei einer Kenntnisnahme zur Bearbeitung ermöglichen■ Manuelle Kontoeingabe bei Freizeichner ohne Mandantenrechte ermöglichen■ Automatisches Drehen der Webseite um 90 Grad, wenn das Browserfenster höher als breit ist■ Diverse Anpassungen bezgl. dem Anbringen von Notizen

1.6. ADDISON Steuern 7.3.24

Änderungen zur Körperschaftsteuer

ELSTER-Fehler	<p>Folgende ELSTER-Fehlermeldungen wurden korrigiert:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Die von ELSTER nicht gewünschte „0“ in Zeile 34 der Anlage Verluste wurde entfernt.■ Bei einem zu versteuernden Einkommen von 0 EUR und Verlustvortrag.■ Zeile 66 der KSt 1F - im Fall von Sonderausweis.■ Zeilen 83 - 85 der KSt 1F, wenn das steuerliche Einlagekonto 0 beträgt.■ Anlage Kassen in Verbindung mit einem Verlust.■ KSt-Zerlegung wird die „Art des Unternehmens“ korrekt
----------------------	--

übermittelt (VZ 2017 und 2018).

Tantiemen-Berechnung	<p>Im Fall von gebuchten Tantiemen wurde der Jahresüberschuss falsch berechnet. Die gebuchte Tantieme wurde zusätzlich abgezogen.</p> <p>Außerdem ist in der Bemessungsgrundlage Jahresüberschuss der Gewerbesteuer-Aufwand um die bereits gebuchte Rückstellung gekürzt worden. Er wird jetzt in voller Höhe angesetzt.</p>
KSt 1F - bisheriger Korrekturbetrag zum EK	<ul style="list-style-type: none">■ Der Dialog zur Erfassung der Angaben zum ausschüttbaren Gewinn zu Zeile 13 der KSt 1F wurde aus ELSTER-technischen Gründen entfernt.■ Bei Fällen, in denen ursprünglich ein Korrekturbetrag zum EK eingetragen war, wurde der ausschüttbare Gewinn falsch berechnet.
Anzeige der GewSt-Vorauszahlungen	<p>Die Anzeige der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen von Betriebsstätten im Dialog Angaben zum Gewinn wurde korrigiert.</p>
Freibetrag § 24 KStG	<p>Der Ansatz des Freibetrags gem. § 24 KStG wurde an die ELSTER-Regeln angepasst. Er wird in Fällen der Rechtsform des § 1 Abs. 1 Nr.1 S. 4, 5 und 6 KStG verlangt.</p>

Änderungen zur Gewerbesteuer

ELSTER-Fehler	<p>Folgende ELSTER-Fehlermeldung wurden korrigiert:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Fehler zu Zeile 15 der Anlage BEG
----------------------	---

Änderungen zur Kapitalertragsteuer

Import von Liquidationsraten	<p>Liquidationsraten, die Nennkapitalrückzahlung darstellen, werden nicht mehr in die Kapitalertragsteuer-Anmeldung übergeben.</p>
Symbol für die Steuerbescheinigungen	<p>Die Schaltfläche für den Aufruf der Steuerbescheinigungen enthält jetzt keinen Status mehr. Die Steuerbescheinigungen sind ab 2019 keine „Formulare“ mehr - sondern Berechnungsausgaben - und können daher keinen Status zugewiesen bekommen.</p>

Änderungen zur Umsatzsteuer

Anbindung Rechnungswesen	<p>Die Daten-Übergabe aus dem Rechnungswesen wurden für Umsätze nach Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen (KZ 213 und 214) für die USt-Jahreserklärung 2019 erweitert.</p>
---------------------------------	---

1.7. ADDISON Steuern ESt 9.3.22

Änderungen zur Einkommensteuer

Steuerberechnung	In den Steuerberechnungen wurde die Höhe der Progressions-einkünfte nicht aufgeführt. Die Steuerberechnung erfolgte korrekt.
Beschränkt Steuerpflichtige	Angaben im Mantelbogen Zeile 44 zu Progressionseinkünften wurden in den Steuerberechnungen nicht korrekt berücksichtigt.

Änderungen zur einheitlichen und gesonderten Feststellungserklärung

Neuer Erfassungsdialo- g zur Anlage FE-KAP-INV	<p>Der mit der DVD 2/2019 veröffentlichte Dialog zur Erfassung von ausländischen Investmentfonds zur Anlage FE-KAP-INV im Jahr 2018 wird durch eine neue Detailerfassung ersetzt. Diese lässt die direkte Erfassung einzelner Veräußerungen und Ausschüttungen zu und zeigt zur leichteren Orientierung die entsprechenden Zeilen der in der Einkommensteuer verwendeten Anlage KAP-INV an.</p> <p>Zusätzlich werden die Berechnungsschritte wie die Teilfreistellung und die in die Anlage FE-KAP1 automatisch übertragenden berechneten Werte direkt in der Fondserfassung dargestellt. Die ggf. zuvor erfassten Beträge im bisherigen Dialog können leider aufgrund der großen Änderungen nicht in den neuen Dialog übernommen werden und sind daher ggf. nochmals zu erfassen.</p>
Automatische Übernahme FE-KAP-INV in die FE-KAP1	Die in der FE-KAP-INV ermittelten Investmentfonds werden automatisch in die zugehörigen Zeilen 10 und 11 der Anlage FE-KAP1 übernommen.

1.8. Was ist nach dem Einspielen des Updates zu erledigen?

Rechnungseingangsbuch UniWeb-Portal	Mit dem Update ADDISON Software 30.2019 wird ein Patch für das UniWeb-Portal ausgeliefert. Da das UniWeb-Portal i.d.R. auf einem abweichenden Server installiert ist, ist eine automatische Ausführung des Patches mit dem Service Release nicht möglich.
--	---

Dieser Patch ist daher manuell auf dem Server auszuführen, auf welchem das UniWeb-Portal installiert ist.

Die UniWeb-Patch.exe wird im Installationsverzeichnis unter **Import | FIBU | Uniweb** abgelegt.

Kopieren Sie den Patch auf ihren Server mit der UniWeb-Portal-

Installation und führen Sie diesen aus.

Mit diesem Patch wurden u.a. folgende Anpassungen vorgenommen:

- PDF-Anzeige im Internet Explorer ermöglichen
- Auschecken von Dokumenten bei einer Kenntnisnahme zur Bearbeitung ermöglichen
- Manuelle Kontoeingabe bei Freizeichner ohne Mandantenrechte ermöglichen
- Automatisches Drehen der Webseite um 90 Grad, wenn das Browserfenster höher als breit ist
- Diverse Anpassungen bezgl. dem Anbringen von Notizen

2. Übersicht bisherige Service Releases / Updates

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht über die Erweiterungen/Änderungen der bisherigen Updates / Service Releases.

- **ADDISON Software**
ADDISON Software
- **ADDISON Kanzleiorganisation**
ADDISON Kanzleiorganisation
- **ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung**
ADDISON Lohn-& Gehaltsabrechnung, Bescheinigungswesen
- **ADDISON Rechnungswesen**
ADDISON Rechnungswesen
- **ADDISON Steuern**
ADDISON Steuern, Erb/SchenkSt, ESt

3. ADDISON Software

3.1. Service Release ADDISON Software 10.3.23.1

Änderungen

ADDISON OneClick Kommunikation

Der Aufruf einer Kommunikation aus der ADDISON-Software kann bei Bedarf über die Benutzerberechtigung mit dem neuen BBS-Attribut "ADDISON OneClick - Kommunikation anzeigen" im Projekt ZMIS gesperrt werden.

Dieses neue BBS-Recht ist im Standard gesetzt.

Durch die Verweigerung des neuen Rechts kann die Anzeige bzw. der Aufruf einer bestehenden ADDISON OneClick Kommunikation zwischen Steuerberater und Mandant unterbunden werden.

Der neue Kommunikationsweg erfolgt derzeit beim neuen Portal technisch gesehen im Kontext des PortalAdmins. Wenn Sie nicht wünschen, dass die Kommunikation in diesem Berechtigungskontext erfolgt, so steht Ihnen mit der Verweigerung des neuen BBS-Rechts „ADDISON OneClick - Kommunikation anzeigen“ ein Absicherungsmechanismus über die lokale ADDISON-Anwendung zur Verfügung.

Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, eine Lösung im neuen ADDISON OneClick Portal herbeizuführen, die eine Nutzung der ADDISON OneClick Kommunikation auch mit niedrigeren Portal-Berechtigungsprivilegien ermöglichen wird.

Update ADDISON Software 26.2019

3.2. ADDISON Software 10.3.23

Änderungen

Office Manager

Nach Installation des Updates werden einmalig alle Verweise zu Einträgen des Typs Kommunikation geprüft.

3.3. Service Release ADDISON Software 10.3.22

Änderungen

ADDISON OneClick Nachricht

Ab sofort ist es grundsätzlich wieder möglich eine ADDISON OneClick Nachricht bei Bedarf an mehrere Empfänger oder an einen abweichenden Empfänger zu versenden. In Abhängigkeit von

der Portalanbindung stand diese Funktionalität temporär nicht zur Verfügung.

Update ADDISON Software 21.2019

3.4. ADDISON Software 10.3.21

Änderungen

ELSTER

Mit diesem Programmstand werden die ELSTER-Komponenten aktualisiert. Wir stellen hiermit eine neue ERIC-Version (29.5.4.0) für die Übermittlung der Zusammenfassenden Meldung zur Verfügung.

[<Zurück zur Übersicht>](#)

4. ADDISON Kanzleiorganisation

Update ADDISON Software 21.2019

4.1. ADDISON Kanzleiorganisation 7.3.21

Änderungen

Korrektur Auslagen

Durch mehrfache Bereitstellung von Daten über Nachrichten des Typs „Rueck Billing Elster“ wurden in der ADDISON Kanzleiorganisation z.T. Auslagen zu Rechnungspositionen, die mit einer Tätigkeit der Formel „OneClick - weitere Apps“ gesteuert sind, mehrfach bereitgestellt.

Mit diesem Service Release werden die mehrfach identisch vorliegenden Auslagen automatisch korrigiert. Die Korrektur wird auf Systemen mit aktiver Option „Rechnungspositionen erstellen für Weiterberechnung ADDISON OneClick-Apps an Mandanten“ durchgeführt.

[<Zurück zur Übersicht>](#)

5. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung

5.1. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.1.23

Änderungen

Beitragsnachweise Berufsständisches Versorgungswerk	Mit dieser Programmversion wird eine neue Version 04 der Beitragsnachweise für die Berufsständische Versorgungswerke ausgeliefert. Dieses muss installiert werden, um Beitragsnachweise BV nach dem 30.09.2019 versenden zu können.
Kernprüfprogramme	Mit dieser Programmversion stehen das noch ausstehende Kernprüfprogramm (mit Einsatztermin ab 01.07.2019) für das Meldeverfahren der berufsständischen Versorgungseinrichtungen zur Verfügung.
Auswertung Personalliste Bau	Mit dieser Programmversion wird die Auswertung „Personalliste Bau“ wieder erstellt.
A1-Bescheinigung	Das elektronische A1-Antragsverfahren ist jetzt auch bei den landwirtschaftlichen Krankenkassen möglich.
DEÜV-Meldungen drucken	Die Druckoptionen unter der Jobsteuerung Steuerungsdaten DEÜV-Meldungen drucken werden wieder angewendet.
Bearbeitungsstatus	Der Umfang der Monatsabschlussaufgaben konnte nicht in voller Gänze frei gewählt werden.

5.2. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.1.22

Änderungen

Kernprüfprogramme	Mit dieser Programmversion stehen die neuen Kernprüfprogramme mit Einsatztermin ab 01.07.2019 für DEÜV, EEL, Beitragsnachweise, rvBEA und A1 zur Verfügung.
Versorgungsbezüge - Beitragspflicht ab 01.07.2019	Mit der Neuregelung aus dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) haben Zahlstellen künftig Beiträge von allen versicherungspflichtigen Versorgungsbezugsempfängern an die Krankenkasse abzuführen und im Zahlstellenverfahren nachzuweisen. Aus diesem Grund wird das Kennzeichen „Befreiung von Beitragsabführungspflicht“ im Mandant Str1 Zahlstellen ab 01.07.2019 ignoriert.
Freigabe der Abrechnung und Regelungen zum Übergangsbereich ab Monat Juli 2019	Mit dieser Programmversion wird die Abrechnungssperre für 07.2019 aufgehoben. Aufgrund des RV-Leistungsverbesserungs- und -Stabilisierungsgesetzes tritt zum 1. Juli 2019 an Stelle der bisherigen Gleitzone der Übergangsbereich mit einer oberen

Entgeltgrenze von 1.300 EUR (bis 30.6.2019 in der Gleitzone 850 EUR).

Wie bisher in der Gleitzone zahlen Beschäftigte im Übergangsbereich u. a. einen verminderten Beitragsanteil zur Rentenversicherung, dies hat jedoch keine Auswirkung auf die Rentenansprüche mehr. Daher entfällt die Möglichkeit eines Verzichts auf die Anwendung der Regelungen zum Übergangsbereich in der Rentenversicherung. Liegt das regelmäßige Arbeitsentgelt ab 07.2019 für einen Arbeitnehmer innerhalb der Grenzen des Übergangsbereichs zwischen 450,01 und 1.300,00 EUR (Prognose durch den Arbeitgeber), ist unter Stammdaten | Personal | Soz.-1 das Kontrollkästchen "Regelmäßiges Arbeitsentgelt innerhalb der Grenzen des Übergangsbereichs" zu aktivieren.

Bei Arbeitnehmern, für die bisher die Regelungen zur Gleitzone angewendet wurden, wird in 07.2019 das Kontrollkästchen "Regelmäßiges Arbeitsentgelt innerhalb der Grenzen des Übergangsbereichs" automatisch aktiviert. Für alle anderen Arbeitnehmer wird bei einem Entgelt innerhalb der Grenzen des Übergangsbereichs mit der Abrechnung 07.2019 einmalig der Hinweis "ACHTUNG: Das abgerechnete Entgelt liegt innerhalb der aktuellen Grenzen des Übergangsbereichs (siehe **Stammdaten | Allgemeine Daten | Sozialversicherung**), unter **Stammdaten | Personal | Soz.-1** ist jedoch das Kontrollkästchen "Regelmäßiges Arbeitsentgelt innerhalb der Grenzen des Übergangsbereichs" nicht aktiviert. Liegt das regelmäßige Arbeitsentgelt außerhalb der Grenzen des Übergangsbereichs, ist keine Änderung vorzunehmen." ausgegeben. Der Hinweis wird außerdem bei Neueintritten ab 1.7.2019 einmalig ausgegeben.

Update ADDISON Software 21.2019

5.3. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.1.21

Änderungen

- | | |
|--|--|
| Gerüstbaugewerbe - Erhöhung Mindestlohn | Zum 01.06.2019 erhöht sich der tarifliche Mindestlohn im Gerüstbaugewerbe auf 11,88 € je Stunde. Die Allgemeinen Daten Bau Gerüstbaugewerbe werden entsprechend aktualisiert. |
| AAG - Verwendungszweck | Auf Grund der Verfahrensbeschreibung zum AAG-Verfahren vom 27. Februar 2019 werden die Personalnummern nicht mehr automatisch im Verwendungszweck vorgeschlagen. |
| Lohnartenplanupload für Personal & Zeiten | Für den Upload werden die für den Mandanten gültigen Lohnartenpläne verwendet. Bisher wurden sämtliche Lohnartenpläne berücksichtigt. |

Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)

Das zum 11.5.2019 in Kraft getretene TSVG beinhaltet u. a. die Befreiung behinderter Menschen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten (Arbeitnehmer mit Personengruppe 107) von der Berechnung der Umlagen U1 und U2 rückwirkend zum 1.1.2018.

Da sowohl die antragsgebundene Erstattung durch die Krankenkasse als auch die Aufrechnung der zu Unrecht gezahlten Umlagen im Rahmen der laufenden Entgeltabrechnung durch den Arbeitgeber möglich ist, ist eine automatische Korrektur durch das Programm nicht möglich. Wurde kein Antrag auf Erstattung bei der Krankenkasse gestellt, können die betroffenen Arbeitnehmer rückwirkend zum 1.1.2018 manuell von der Umlagepflicht U1 und U2 ausgeschlossen (**Stammdaten | Personal | Soz.-2 | Umlage**) und rückgerechnet werden.

Mit Freigabe der Abrechnung für 07.2019 werden Arbeitnehmer mit PGR 107 vom Programm automatisch von der Berechnung der Umlagen U1 und U2 ausgeschlossen, somit sind auch keine Erstattungsanträge nach dem AAG mehr möglich.

Wurden einem Arbeitgeber für einen behinderten Menschen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten (PGR 107) von der Krankenkasse nach dem 1.1.2018 Arbeitgeberaufwendungen nach dem AAG erstattet, sind die für Zeiten vor dem AAG-Erstattungszeitraum gezahlten Umlagen von der Erstattung generell ausgeschlossen. Für Umlagen, die für Zeiten von Beginn des AAG-Erstattungszeitraums ausgezahlt wurden, kann der Arbeitgeber hingegen einen Antrag auf Erstattung bei der Krankenkasse stellen; eine Aufrechnung ist in diesem Fall allerdings nicht zulässig. Die Beurteilung, ob wegen der Erstattung von Arbeitgeberaufwendungen ein Erstattungs Ausschluss vorliegt, ist für die AAG-Verfahren (Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (U1) / Mutterschutzlohn sowie Zuschuss zum Mutterschaftsgeld (U2)) jeweils getrennt vorzunehmen.

Dienstwagen während Unterbrechung

Ist bei einem Personal ein Dienstwagen eingetragen, wird jetzt die Abrechnung der unter **Stammdaten | Personal | Dienstwagen** eingetragenen Lohnarten während eines voll unterbrochenen Monats (analog der unter Pers.-LA erfassten Lohnarten) automatisch unterdrückt. Steht der Dienstwagen während einer Unterbrechung des Beschäftigungsverhältnisses nicht zur Verfügung, ist ein Datum im Feld „Ruht von“ einzutragen.

Wird der PKW während der Unterbrechung weiter genutzt, ist bei den betreffenden Lohnarten das Kontrollkästchen "AG-Leist. (lfd.) bei Unterbr." unter **Stammdaten | Lohnarten | SFN Div.Strg.** zu aktivieren. Außerdem ist ggf. mit der Programmlohnart 953 das Vergleichsnetto und mit der Programmlohnart 954 die Netto-Sozialleistungen zu erfassen, damit der SV-Freibetrag während eines Sozialleistungsbezugs nach §23c SGB IV ermittelt werden kann (siehe Hinweis bei der Abrechnung).

Kalender-Erfassung - Programmabbruch Versionsauswahldialog Beim Öffnen des Versionsauswahldialoges innerhalb der Kalender-Erfassung konnte es zu einem Programmabbruch kommen.

Kalender-Erfassung - Prüfung auf unzulässige Lohnarten bei der Erfassung Analog zur Erfassung variabler Daten wird nun auch in der Kalender-Erfassung auf unzulässige Lohnarten geprüft (z. B. Lohnarten mit der Verarbeitung Dienstwagen) und die Eingabe wird mit einem entsprechenden Fehler abgelehnt.

Bauhauptgewerbe - Programmabbruch beim Meldelauf SOKA-Meldungen Beim Meldelauf SOKA-Meldungen konnte es zu einem Programmabbruch bei der Voraberstellung des ANMEL kommen.

Bauhauptgewerbe - Ausdruck Urlaub (inkl. Sozialaufwand) auf Sozialkassenbeiträge Die Werte in der Spalte Urlaub inkl. Sozialaufwand wurden in der Sozialkassenbeitragsliste für das Bauhauptgewerbe in bestimmten Konstellationen nicht angedruckt.

<Zurück zur Übersicht>

5.4. Service Release ADDISON Bescheinigungs- und Formularwesen 3.3.21

Änderungen

EEL - Änderungen zum 01.07.2019

Ein Verzicht auf die Beitragsminderung in der Rentenversicherung bei Gleitzone gibt es mit dem neuen Übergangsbereich ab 01.07.2019 nicht mehr (für die Rentenberechnung ist künftig das „tatsächliche“ Entgelt maßgebend). Deshalb wird das Feld "VERZICHT GLEITZONE" im Datenbaustein für die Zusatzdaten für die Berechnung des Übergangsgeldes bei Leistungen zur Teilhabe entfallen. Bis zur Umsetzung der Version 10 ab 01.01.2020 ist das Feld für Entgelte ab 07/2019 in der Übergangszeit stets mit "N" zu befüllen.

BEA - Bescheinigungen untermonatiger Eintritt

Bei der Arbeitsbescheinigung gem. §312 SGB III sowie bei der Arbeitsbescheinigung (EU) gem. §312a SGB III werden nun auch die Eintrittsmonate bei untermonatigem Eintritt bescheinigt.

<Zurück zur Übersicht>

6. ADDISON Rechnungswesen

Update ADDISON Software 26.2019

6.1. ADDISON Rechnungswesen 7.3.23

Änderungen

Service Rechenzentrum EFIS

Berechnung des kostenpflichtigen Abrufs von Kontoauszugsdaten über das Efis Service-Rechenzentrum

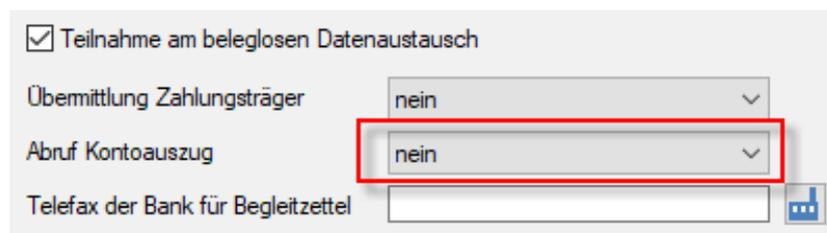
Beachten Sie bitte, werden Auszugsdaten von der Bank für eine Kontoverbindung bei Efis angeliefert, erfolgt immer eine Berechnung für die Datenbereitstellung, unabhängig von der Steuerung innerhalb der Bankstammdaten.

Wird der Abruf von Kontoauszugsdaten nicht mehr benötigt, muss zum einen Ihr Mandant die Bereitstellung grundsätzlich bei seiner Hausbank wieder deaktivieren lassen und Sie müssen wie unten beschrieben, den kostenpflichtigen Abruf bei Efis deaktivieren.

Diese Situation kann auftreten, wenn die Kontoauszüge zukünftig über das AOC-Onlinebanking abgerufen werden oder wenn Sie z.B. die Buchhaltung des Mandanten nicht mehr erstellen. Von Seiten der Banken werden uns alle Aktivierungen berechnet. Diese Kosten müssen wir entsprechend weitergeben.

So deaktivieren Sie den kostenpflichtigen Kontoauszugsabruf:
Zentraler Mandantenstamm | Registerkarte Bankverbindungen | Registerkarte Service-RZ.

Steuern Sie hier den **Abruf Kontoauszug** auf **nein** und speichern Sie anschließend die Änderung. Im Hintergrund wird automatisch ein Sendeauftrag mit einer betreffenden Stammdatenmeldung für Efis erstellt.



The screenshot shows a configuration window with the following elements:

- Teilnahme am beleglosen Datenaustausch
- Übersmittlung Zahlungsträger: nein (dropdown menu)
- Abruf Kontoauszug: nein (dropdown menu, highlighted with a red box)**
- Telefax der Bank für Begleitzettel: [empty text field]

Dieser Sendeauftrag muss anschließend an Efis übermittelt werden.

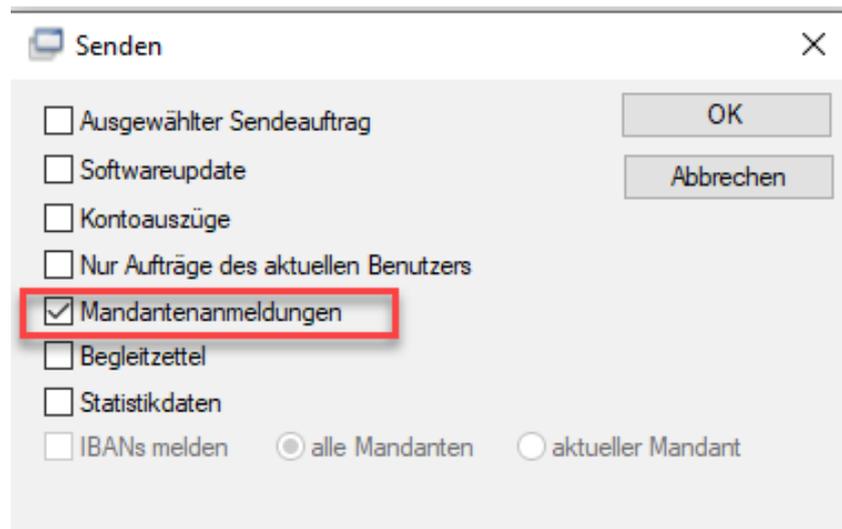
Starten Sie dazu den SRZ Auftragsmanager.



Anschließend rufen Sie den Sendevorgang über das nachfolgende

Symbol auf: 

Hier wählen Sie den Dienst Mandantenanmeldungen aus und führen den Sendevorgang durch.



Einzelrechnungsnachweis

Der Einzelrechnungsnachweis wird einmal pro Monat von Efis für den Abruf über den SRZ Auftragsmanager bereitgestellt.

So können Sie den Einzelrechnungsnachweis abrufen:

Sie starten den Sendevorgang über das nachfolgende

Symbol: 

Anschließend wählen Sie den Dienst Statistikdaten aus und führen den Abrufvorgang durch.

Den Einzelrechnungsnachweis können Sie im SRZ Auftragsmanager über das Drucken Symbol drucken lassen.

Datum	Mandant	BLZ	Konto	IBAN

Nr	Datum	Dateiname
1	6/2018	Billing06.2018.csv

Für folgende Bankverbindungen, ist der kostenpflichtige Abruf ggf. wie oben beschrieben zu deaktivieren:

- Die Bankverbindung enthält ein Datum in der Spalte erst. Auszug
- Die Spalte letzter Abruf enthält ein älteres Datum, was bedeutet, dass für diese Bankverbindung schon länger keine Auszugsdaten mehr von der Bank bereitgestellt wurden
- In der Spalte Status Auszugsab. steht der Wert 1 (Auszugsabruf beantragt) oder der Wert 2 (Auszugsabruf genehmigt)

Digitaler Finanzbericht

Aktualisierung der Bankenroutingtabelle.

6.2. Service Release ADDISON Rechnungswesen 7.3.22

Änderungen

ADDISON Banking

... **ADDISON OneClick PayPal**

Beim AOC PayPal Import wurde der Bruttobetrag in Fällen mit vorhandener Paypalgebühr als Nettobetrag übertragen.

Dieses Verhalten wurde korrigiert.

Update ADDISON Software 21.2019

6.3. ADDISON Rechnungswesen 7.3.21

Änderungen

Bilanzgliederungen

Die Bilanzgliederungen der Kontenrahmen SKR 03, 04 sowie der darauf basierenden Branchenkontenrahmen wurden für eine fehlerfreie Übermittlung eines digitalen Finanzberichts angepasst.

Die Anpassung betrifft Taxonomie-ID's im Bereich der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.



Je nach Einstellung innerhalb der Kontenrahmen Rahmendaten (Karteikartenreiter Info | Schaltfläche: Weitere Einstellungen) erfolgt der Bilanzgliederungen ggf. automatisch.

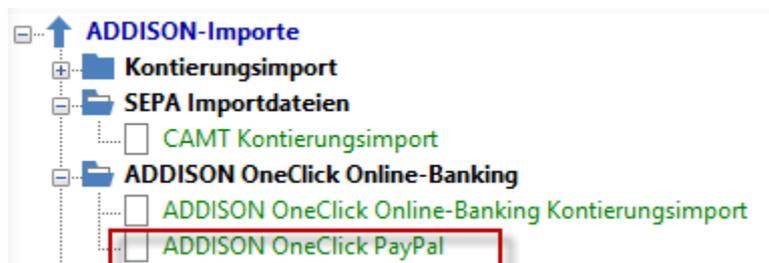
Wenn die automatische Aktualisierung nicht aktiviert wurde, müssen diese manuell importiert werden (Menü: **Extras** | **Import** | **Modellkontenrahmen**).

Digitaler Finanzbericht

Aktualisierung der Bankenroutingtabelle.

AOC PayPal Kontoauszugsdaten

Freischaltung des Imports von Paypal Kontoauszugsdaten, die über die ADDISON OneClick Online Banking App, abgerufen wurden.



Voraussetzung:

- Es muss sich um ein PayPal Geschäftskonto handeln
- Der Mandant muss die Bereitstellung der Auszugsdaten an die Steuerkanzlei innerhalb der AOC Banking freigeschaltet haben

- Paypal Konto muss im **ZMIS | Unternehmen | Registerkarte PayPal** Konten (AOC) angelegt werden.

Automatisches Verbuchen der PayPal Gebühren auf ein freiwählbares Sachkonto.

Bezeichnung	<input type="text" value="Mustermann Paypal"/>
E-Mail	<input type="text" value="max.mustermann@info.de"/>
Konto	<input type="text" value="1202"/> <input type="button" value="☞"/> <input type="text" value="Paypal Mustermann"/>
Konto für PayPal-Gebühren	<input type="text" value="4972"/> <input type="button" value="☞"/> <input type="text" value="PayPal Gebühr"/>
<input type="checkbox"/> Die Freischaltung des PayPal-Kontos für ADDISON OneClick Online-Banking 2.0 (finAPI) ist erfolgt.	

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation **ADDISON Banking.pdf** ab Seite 97.

[<Zurück zur Übersicht>](#)

7. ADDISON Steuern

7.1. Service Release ADDISON Steuern 7.3.23

Änderung zur Umsatzsteuer

Umsatzsteuer-Voranmeldungen

Beim Erstellen von Umsatzsteuer-Voranmeldungen (im Modul USt) konnte es bei der ELSTER-Validierung zu einem Programmabbruch kommen, bzw. es wurde der ELSTER-Auftrag nicht für den gewünschten Voranmeldungszeitraum generiert.

Die ELSTER-Auftragserstellung wurde angepasst.

Update ADDISON Software 26.2019

7.2. ADDISON Steuern 7.3.22

Änderungen zur Körperschaftsteuer

Verlustrücktrag aus dem Folgejahr

Der in Zeile 58 der Anlage ZVE eingetragene Verlustrücktrag aus dem Folgejahr, wurde in der Anlage ZVE und der Berechnung nicht berücksichtigt.

Korrigierte ELSTER-Fehler

- Summe der Einkünfte bei Tantiemen
- Zeile 6 der KSt 1F im Fall von vororganschaftlichen Mehrabführungen und Ausgleichszahlungen
- Zinsschranke bei negativem EBITDA
- Anlage Kasse bei vollumfänglicher Steuerbefreiung

Änderungen zur Umsatzsteuer

Voranmeldung

Die Voranmeldung für den Monat November konnte nicht mit ELSTER Versand werden.

Anbindung an Rechnungswesen

Bei der Übergabe der Daten aus dem Rechnungswesen wurden das USt-Projekt und die Formulare nicht sofort mit angelegt.

Update ADDISON Software 21.2019

7.3. ADDISON Steuern 7.3.21

Änderungen zur Körperschaftsteuer

Verlustrücktrag

Bei nachträglicher Änderung des Rücktragsjahrs werden die

Vorjahres-Werte im Dialog Verlustrücktrag jetzt automatisch aktualisiert.

Manueller Verlustrücktrag Der manuelle Verlustrücktrag wird jetzt auch bei fehlenden Vorjahreswerten in die Anlage Verluste übernommen.

<Zurück zur Übersicht>

Update ADDISON Software 26.2019

7.4. ADDISON Steuern Erb/SchenkSt 4.3.22

Änderungen zur Bewertung ab 01.07.2016

Grundvermögen In den Stammdaten der Grundstücke wurde die Stellenzahl der Erfassung von Beteiligungsquoten (Anteil des Erblassers/Schenkers/Voreigentümer an einem Grundstück) erweitert.

7.5. Service Release ADDISON Steuern Erb/SchenkSt 4.3..21

Änderungen zur Bewertung ab 01.07.2016

Betriebsvermögen Durch die neu eingeführte Verbinden-Funktion konnte es zu dem Effekt kommen, dass manuell erfasste Werte bei Bestandsfällen in den Zeilen verschwunden waren, in welche der Verbinden-Dialog Werte hinein schreibt (Anlage Substanzwert, Zeile 32 - 37, Zeile 52 und 53 und Anlage Betriebsvermögen für Personengesellschaften, Zeile 66 und 67).

Das Verhalten ist hiermit behoben.

[<Zurück zur Übersicht>](#)

Update ADDISON Software 26.2019

7.6. ADDISON Steuern ESt 9.3.21

Änderungen und Erweiterungen zur Einkommensteuer

Anlage N

- Im Bearbeitungsdialog „Aufwendungen für Arbeitsmitteln“, konnte es in Einzelfällen zu einer Rundungsdifferenz kommen und der Fall konnte nicht per ELSTER übermittelt werden.
- Wenn im Bearbeitungsdialog „doppelte Haushaltsführung“ ausschließlich eine Erstattung von der Agentur für Arbeit eingetragen war, wurde diese in der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

Anlage KAP

- Bei zusammen veranlagten Ehegatten wird der Sparerpauschbetrag auch in Zusammenhang mit Lebensversicherungen zwischen den Ehegatten verrechnet.
- Die Eintragungen in der Zeile 13 (in Anspruch genommener Sparerpauschbetrag auf nicht erklärte Kapitaleinkünfte) kürzen den Sparerpauschbetrag.
- Im Rahmen der Günstigerprüfung der Kapitalerträge wird die Kirchensteuer wieder als Sonderausgabe berücksichtigt.

Anlage KAP-INV

- In Einzelfällen wurden Gewinne/Verluste doppelt ausgewiesen.
- Innerhalb der Dialogerfassung wurde ein neuer Hinweis aufgenommen.
- Im Dialog für die Listenerfassung wurden die Spaltenüberschriften um die Angabe zur Formularzeile erweitert.
- Innerhalb der Dialogerfassung kann der Börsenwert mit 4 Nachkommastellen erfasst werden.
- Zwischengewinne werden künftig in der Berechnung berücksichtigt.

Anlage KAP-BET

Im Anlageblatt wurden teilweise die Bezeichnungen der Beteiligungen nicht korrekt ausgewiesen.

Anlage V

Es konnte vorkommen, dass die in den Zeilen 25ff der Anlage V eingetragenen Beteiligungen in der ausführlichen Steuerberechnung doppelt ausgewiesen wurden. Dies betraf allerdings ausschließlich die Bezeichnung der Beteiligung. Die auf die Beteiligungen entfallenden Werte waren davon nicht betroffen. Die Steuerberechnung war in allen Fällen korrekt.

Anlage AV

Im Zuordnungsdialog für die zu berücksichtigenden Kinder können künftig keine weiteren Zeilen für bisher nicht berücksichtigte Kinder manuell angelegt oder kopiert werden. Bei der bisherigen Vorgehensweise konnte es sein, dass die Eingaben zu einer Fehlermeldung führten.

<Zurück zur Übersicht>